

Akademie für Produktionsmanagement und Logistik

Praxis – Methoden – Innovation

Flexibilität ist Standard

...das bieten
IPL-Inhouse-Seminare

Mehr dazu auf Seite 40

Veranstaltungsübersicht 2023 und 2024

Vorwort



Digitalisierung ist Trumpf – oder doch nicht?

Der Begriff ‚Digitalisierung‘ prägt in zunehmendem Maße die Diskussion in den Bereichen Produktion und Logistik. Autonome Transport- und Lagersysteme, verkettete Supply Chains oder auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) sind in den einschlägigen Foren allgegenwärtig. Doch wie sieht es in der betrieblichen Praxis aus? Die Verunsicherung ist in den Managementebenen bis zum heutigen Tage sehr groß. Hohe Preise und die Aussicht auf eine ungewisse Rendite schrecken viele Unternehmen davon ab, die entsprechenden Investitionen freizugeben. Vielerorts fehlen Erfahrungswerte und die erforderliche IT-Kompetenz. Andererseits lassen Wettbewerbsdruck und Facharbeitermangel keine Alternative zu.

Wie gehen Sie damit um? Wagen Sie den Schritt?

IPL-Seminare nehmen die bestehenden Entwicklungen auf. Neben einem erweiterten Seminarangebot erfolgt kontinuierlich eine Anpassung der Inhalte bestehender Seminare. Damit ergibt sich ein Mix aus langjährig bewährten Inhalten mit den Herausforderungen der Digitalisierung. Wir bieten stets Seminare und Lehrgänge auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Damit schaffen wir Klarheit und Vertrauen für Ihre Entscheidungen im Tagesgeschäft. Und sichern damit nicht zuletzt auch ein Stück Zukunft für Ihr Unternehmen!

Planen Sie auf der Grundlage der IPL-Seminare, Lehrgänge und Workshops Ihre Zukunft!

Ihr

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Meier

P.S.: Alle Angebote aus diesem Katalog und zusätzlich jeweils aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.i-p-l.de.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Veranstaltungen für Führungskräfte	5
Zertifikatslehrgänge	9
Intensivlehrgänge	16
Seminare	20
Inhouse-Angebote	40
E-Learning und Blended-Learning	44
Anmeldung	47
Impressum	49
Über das Institut für Produktionsmanagement und Logistik	50

Veranstaltungen für Führungskräfte

Veranstaltungsübersicht 2023 / 24

Veranstaltungen für Führungskräfte

	Seite
Arbeitskreis ‚Digitalisierung‘	7
Zukunftspfad Industrie 4.0	8

Arbeitskreis Digitalisierung
- Nur für Teilnehmer aus dem oberen Führungskreis

Neu



Arbeitskreis Digitalisierung in der Produktion

Immer mehr Studien zeigen, dass sich viele Unternehmen schwer tun mit dem Einstieg in die Digitalisierung. Unzureichende Erfahrungswerte, unsichere Renditen und fehlende Kompetenz im eigenen Haus mögen nur ein paar ausgewählte Gründe dafür sein. Gleichzeitig erzeugen u.a. der globale Wettbewerb und der Fachkräftemangel einen stetig steigenden Handlungsdruck.

Wie lässt sich damit umgehen? Welche Lösungsansätze gibt es?

Das IPL organisiert einen Erfahrungsaustausch für das Management von Produktionsunternehmen. Besprochen werden Vorgehensweisen und technische Voraussetzungen, welche zu einer Lösung führen. Ergänzt wird das Angebot durch Betriebsführungen und dem Einblick in Unternehmen mit vergleichbarer Herausforderung. Sie profitieren von einem fachlichen Austausch und wertvollen Impulsen unter Gleichgesinnten.

Das IPL organisiert den Arbeitskreis und führt Verantwortliche aus dem Management von Produktionsunternehmen in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre zusammen. Über Impulsvorträge anerkannter Fachleute aus Lehre und Praxis erhalten die Teilnehmer einen kontinuierlichen Einblick in die fortlaufenden technischen Marktentwicklungen. Der Arbeitskreis tagt mehrmals jährlich. Die Termine werden jeweils individuell abgestimmt.

Haben Sie Interesse, diesem offenen Arbeitskreis beizutreten, so steht Ihnen Herr Prof. Dr. Klaus-Jürgen Meier für weitere Auskünfte persönlich zur Verfügung unter folgender Mailadresse:

info@i-p-l.de

Zielgruppe:	Oberer Führungskreis aus Unternehmen mit Schwerpunkt Produktion und Logistik
Termin und Ort:	Nach Vereinbarung
Dauer und Preis*:	Auf Anfrage

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Zukunftspfad Industrie 4.0 -

Wie sieht konkret in Ihrem Unternehmen die digitale Zukunft aus?

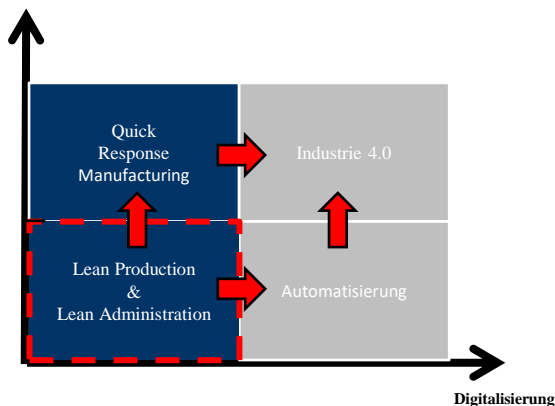
Lean Production war über Dekaden hinweg das Ziel jedes Produktionsunternehmens. Die Leitlinien: einfache und standardisierte Prozesse, keine Verschwendung sowie kein Einsatz von komplexer Software. Damit hat das Managementsystem wesentliche Anforderungen in sich vereint:

- Geringe Investitionen
- Leicht nachvollziehbar
- Erfolgreich



Doch seit einigen Jahren wird die Fachwelt beherrscht von Begriffen wie Digitalisierung und Industrie 4.0. Nur die Unternehmen, welche voll und ohne zu zögern darauf setzen, sind demnach überlebensfähig. Ist damit das Ende der Lean Production-Ära eingeleitet? Ist alles ungültig, was vorher erstrebenswert war? Und, was müssen Sie jetzt tun?

Prozess-
variabilität



Die Antwort ist eindeutig: weitermachen, so als wäre nichts geschehen, ist falsch. Jedes Unternehmen muss seinen eigenen Weg finden zwischen Digitalisierung und Variantenvielfalt. Dies hat Konsequenzen. Denn Industrie 4.0 bedeutet nicht alleine, die Digitalisierung im Unternehmen auszubauen. Zwangsläufig ergeben sich erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse und die Organisation. Wieviel Industrie 4.0 ist also für Ihr Unternehmen sinnvoll? Das zu entscheiden, erfordert Fach- und Managementkompetenz!

Mit einer ausgereiften Methodik unterstützt Sie das IPL, dass Sie Ihr Unternehmen zukunftssicher zwischen den Polen Digitalisierung und Variantenvielfalt positionieren. Es entsteht eine Vision für Ihr Unternehmen mit Industrie 4.0 und Lean Production. Maßnahmen und Roadmap zur Umsetzung werden gemeinsam definiert.

Zielgruppe:	Führungskreis aus Produktions-, Handels- oder Logistikunternehmen
Termin und Ort:	Termine nach Vereinbarung in Ihrem Unternehmen
Dauer und Preis*:	Dauer ist abhängig von Umfang, EUR 2.400,00 € je Tag zzgl. Nebenkosten

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Zertifikats- Lehrgänge

Veranstaltungsübersicht 2023 / 24

Zertifikatslehrgänge

	Seite
Zertifizierter Supply Chain-Experte (IPL)	11
Zertifizierter Lager Manager (IPL)	12
Zertifizierter Lean Manager (IPL)	13
Zertifizierter Lean Experte (IPL)	14
Zertifizierter Qualitätsmanager (IPL)	15



Zertifizierter Supply Chain-Experte (IPL) Heben Sie die Potenziale Ihrer Supply Chain

Integriertes Beschaffungs- und Logistikmanagement wird immer mehr zu einem zentralen Erfolgsfaktor der Unternehmen. Supply Chain-Strategien dienen dazu, logistische Erfolgspotenziale zu erschließen, d. h. Mehrumsatz zu generieren, Kosten und Investitionen in Bestände zu reduzieren. Supply Chain Management (SCM)-Lösungen sind eine strategische Managementaufgabe, die nicht nur Prozessoptimierungen durchzuführen hat, sondern auch die Fragen nach den eigenen Kernkompetenzen und deren der Beschaffungspartner stellt und beantworten muss.

Gerade die Umsetzung einer Supply Chain stellt Mitarbeiter heute vor besondere Herausforderungen. In den sich immer schneller drehenden Märkten ist eine regelmäßige Überprüfung dieser strategischen Vorgaben unerlässlich, um eine funktionierende und stabile Supply Chain sicher zu stellen. Trends und Veränderungen müssen erkannt und auf mögliche Auswirkungen hin analysiert werden. Basierend auf den Ergebnissen müssen die gewählten Strategien angepasst werden, entweder durch eine völlige Neuausrichtung oder durch eine Optimierung.

Ziel des Lehrgangs

Aufbau aller notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen, die moderne Supply Chain-Logistiker auf den nationalen und internationalen Märkten für ihr Unternehmen und die möglichen Partner in der Wertschöpfungskette benötigen.



Inhalt

Das IPL bietet als fundierte Qualifikation ein integriertes und prozessorientiertes Weiterbildungskonzept an, welches durch diesen innovativen Lehrgang die Entwicklung der SC Mitarbeiter zu globaldenkenden SC-Experten mit dem neuesten Know How im operativen Supply Chain Management fördert!

Zeit / Tag	MO	DI	MI	DO	FR
09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Grundlagen der BWL I	Distribution und SCM I	Bestandsmgmt. I	Wertstrommanagement I	schriftl. Prüfung (nur für Interessierte an Zertifikat)
Kaffeepause					
11.15 Uhr - 12.45 Uhr	Grundlagen der BWL II	Distribution und SCM II	Bestandsmgmt. II	Wertstrommanagement II	
Mittagspause					
13.45 Uhr - 15.15 Uhr	Beer Game	Distribution und SCM III	Praxis des Bestandsmgmt. I	Wertstrommanagement III	
Kaffeepause					
15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Beer Game	Distribution und SCM IV	Praxis des Bestandsmgmt. II	Wertstrommanagement IV	
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen				

Zielgruppe: Verantwortliche und Führungskräftenachwuchs im operativen SCM
 Termine und Orte: 09. – 13. Oktober 2023 im Großraum München oder als Webinar
 26. Februar – 01. März 2024 im Großraum München oder als Webinar
 07. – 11. Oktober 2024 im Großraum München oder als Webinar
 Dauer und Preis*: 4+1 Tage, EUR 2.450,00 je Teilnehmer zzgl. Übernachtung

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Zertifizierter Lager Manager (IPL) - Lagerprozesse souverän beherrschen

In den Lagern für Rohmaterial bis hin zu Fertigerzeugnissen befindet sich häufig der Großteil des Kapitals eines Unternehmens. Es sollte also das höchste Gute eines jeden Mitarbeiter sein, mit diesem Kapital verantwortungsbewusst umzugehen. Unklare Bestandsmengen, intransparente Prozesse, Verlust oder Beschädigung haben Konsequenzen, die sich in der Leistungsfähigkeit und damit in der Bilanz eines Unternehmens negativ niederschlagen. Damit stellt das Lager den zentralen Schlüssel dar für die Lieferfähigkeit von Produktion und Unternehmen.

Ziel des Lehrgangs

Aufbau aller notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen, die Verantwortliche in Lagerfunktionen benötigen. Es wird ein umfassender Überblick gewährt über alle relevante Disziplinen. Damit lernen die Teilnehmer die Konsequenzen von Entscheidungen abzuschätzen und erkennen Zusammenhänge. Die Teilnehmer erhalten zudem zahlreiche Anregungen, wie die Leistungsfähigkeit im Lager gesteigert werden kann.

Inhalt

Der Lehrgang umfasst alle wichtigen Teilgebiete, welche für die Planung, den Betrieb und die Optimierung von Lagern und Lagerprozessen erforderlich sind – s. nachstehenden Kursplan. Neben den klassischen Lösungen wird ein Ausblick gewährt auf laufende technische Entwicklungen (z.B. Kommissionierroboter, Einsatz von RFID).

Zeit / Tag	MO	DI	MI	DO	FR
09.00 Uhr -	Gestaltung von Lagern	Lean Warehouse	Bestandsmgmt. I	Kommissioniersysteme	Fallstudie
11.00 Uhr	Regaltechnik, Fördertechnik	Grundlage der Lean Kultur	Bewertung von Beständen, Festlegung von Zielbeständen	Teilprozesse der Kommissionierung	Abschlussdiskussion
Kaffeepause					
11.15 Uhr -	Gestaltung von Lagern	Lean Warehouse	Bestandsmgmt. II	Kommissioniersysteme	schriftl. Prüfung (nur für Interessierte an Zertifikat)
12.45 Uhr	Identifikationstechnik	Verschwendungsarten im Lager	Optimale Bestellmenge (Berechnungsmodelle), Disponibler Bestand	Prozessoptimierung (Wegeoptimierung, Multi order Batching)	
Mittagspause					
13.45 Uhr -	Gestaltung von Lagern	Lean Warehouse	Praxis des Bestandsmgmt. I	Kommissioniersysteme	
15.15 Uhr	Identifikationstechnik, Rechtliche Rahmenbedingungen	Lean Prozesse im Lager	Bestandsanalysen (ABC, XYZ), Zuordnung von Dispositionsverfahren	Kommissioniertechnik	
Kaffeepause					
15.30 Uhr -	Gestaltung von Lagern	Lean Warehouse	Praxis des Bestandsmgmt. II	Kommissioniersysteme	
17.00 Uhr	Fallstudie	Fallstudie	Ausführung einer Dispositionsrechnung	Fallstudie	
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen				



Zielgruppe: Verantwortliche und Führungskräftenachwuchs im operativen SCM
 Termine und Orte: 09. – 13. Oktober 2023 im Großraum München oder als Webinar
 26. Februar – 01. März 2024 im Großraum München oder als Webinar
 07. – 11. Oktober 2024 im Großraum München oder als Webinar
 Dauer und Preis*: 4+1 Tage, EUR 2.450,00 je Teilnehmer zzgl. Übernachtung

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Zertifizierter Lean Manager (IPL) - Unternehmensprozesse verschwendungsfrei gestalten

Schlankes Prozesse ohne Verschwendung sind nicht alleine für die Produktion erstrebenswert. Ein schlankes Unternehmen zeichnet sich dadurch aus, dass unternehmensübergreifend die Prozesse aufeinander abgestimmt sind und im Einklang stehen mit der Unternehmenskultur. Zur Umsetzung dieser Philosophie werden Manager benötigt, welche über das geeignete Handwerkszeug verfügen und dieses auch einsetzen können.

Dieses Seminar hilft Ihnen dabei, eine Lean-Kultur im gesamten Unternehmen zu etablieren. Dazu werden die aus Lean Production bekannten Methoden auf die einzelnen Unternehmensbereiche angepasst und die Mitarbeiter bei der Einführung integriert.

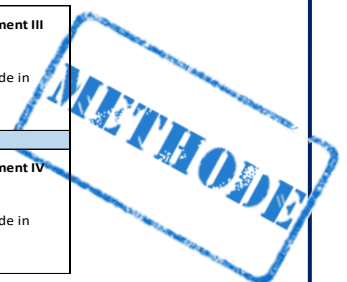
Ziel des Lehrgangs

Manager sollen vertraut gemacht werden mit der spezifischen Ausgestaltung von Lean Methoden in allen Bereichen eines Unternehmen. Dies stellt die Grundlage dar für die Einführung einer Lean Philosophie im Gesamtunternehmen.

Inhalt

Ausgehend von der Produktion werden die notwendigen Anpassungen von Lean in den einzelnen Abteilungen vorgestellt und in ihrer Anwendung geübt. Mit einer erweiterten Wertstrommethode wird eine Klammer aufgebaut, um ein unternehmensübergreifendes Optimum zu erreichen.

Zeit / Tag	MO	DI	MI	DO	FR
09.00 Uhr -	Lean Kultur	Lean Warehouse	Lean Administration	Wertstrommanagement I	Fallstudie Abschlussdiskussion
11.00 Uhr	Historie und Denkansatz Wechselwirkung der Methoden und Werkzeuge	Bedeutung von Lean im Lager Übertragbarkeit der Ansätze	Lean in indirekten Abteilungen Übertragbarkeit der Ansätze	Einführung in die Methode des Wertstrommanagements (Aufbau, Symbole)	
Kaffeepause					
11.15 Uhr -	Lean Company	Lean Warehouse	Lean Administration	Wertstrommanagement II	schriftl. Prüfung (nur für Interessierte an Zertifikat)
12.45 Uhr	Geeignete Methoden Reihenfolge und Zeitstrahl einer Implementierung	Verschwendungsarten im Lager	Verschwendungsarten in der Verwaltung	Einführung in die Methode des Wertstrommanagements (Interpretation, Anwendung und Auswertung)	
Mittagspause					
13.45 Uhr -	Unternehmensübergreifende Einführung von Lean	Lean Warehouse	Lean Administration	Wertstrommanagement III	
15.15 Uhr	Fallstudie	Gestaltung von Lean Prozessen im Lager	Gestaltung von Lean Prozessen im indirekten Bereichen	Anwendung der Methode in einem Planspiel	
Kaffeepause					
15.30 Uhr -	Integration von Mitarbeitern	Lean Warehouse	Lean Administration	Wertstrommanagement IV	
17.00 Uhr	Ängste und Abneigungen begreifen Dedignation bei Lean Ziele richtig definieren	Fallstudie	Fallstudie Messung der Prozesseffektivität	Anwendung der Methode in einem Planspiel	
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen				



Zielgruppe: Verantwortliche und Führungskräftenachwuchs im operativen SCM
Termine und Orte: 09. – 13. Oktober 2023 im Großraum München oder als Webinar
26. Februar – 01. März 2024 im Großraum München oder als Webinar
07. – 11. Oktober 2024 im Großraum München oder als Webinar
Dauer und Preis*: 4+1 Tage, EUR 2.450,00 je Teilnehmer zzgl. Übernachtung

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Zertifizierter Lean Experte (IPL) -
Schlanke Werkzeuge sicher anwenden


Die Vermeidung von Verschwendung hat oberste Priorität bei Lean Production. Zur Zielerreichung existieren eine Vielzahl von Methoden und Werkzeuge. Aber erst durch sichere Kenntnis und auch Anwendung dieser Methoden schaffen Unternehmen die Voraussetzung. Lean Experten eines Unternehmens müssen also in der Lage sein, situationsgerecht die passende Vorgehensweise auszuwählen. Erfolgreich ist aber schlussendlich nur, wer Kollegen und Mitarbeiter dann auch noch für die Veränderungen gewinnen und für die Mitarbeit in einem Lean Projekt begeistern kann. Lean Experten benötigen damit neben den fachlichen Grundlagen auch fundierte Kenntnisse aus dem Change Management. Diese lassen sich jedoch nicht von den Lean Methoden trennen, sondern müssen als integraler Bestandteil betrachtet werden.

Ziel des Lehrgangs

In diesem Lehrgang sollen Projektleiter einen detaillierten Einblick erhalten in ausgewählte Lean Methoden mit zentraler Bedeutung. Sie stellen das Rückgrat dar beim Aufbau einer Lean Kultur in Unternehmen und bei der Vermeidung von Verschwendung. Basierend auf dieses Wissen lassen sich nachfolgend weitere Lean Methoden erfolgreich anwenden.

Inhalt

Der Lehrgang führt ein in unterschiedliche Lean Methoden. Die Beherrschung dieser Methoden bildet die Grundlage von Lean Production im Unternehmen. Neben den reinen fachlichen Kenntnissen werden Tipps zur erfolgreichen Anwendung und damit zur Motivation und Integration von Mitarbeitern vermittelt.

Zeit / Tag	MO	DI	MI	DO	FR	
09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Kaizen I - Der Vorteil kontinuierlicher Verbesserung - Formen kontinuierlicher Verbesserungsprojekte	SMED I Vorstellung der Methode	Produktionssteuerungsverfahren im Überblick Eigenschaften und Eignung von Steuerungsverfahren	Poka Yoke I Poka Yoke als Bestandteil des Total Quality Managements	Fallstudie Abschlussdiskussion	
Kaffeepause						
11.15 Uhr - 12.45 Uhr	Kaizen II Aufbau und Ablauf von Qualitätszirkeln	SMED II - Die Verfahrensschritte im Detail - Anwendungstipps	Push- und Pull-Steuerungsverfahren - Problemstellung der Produktionssteuerungsverfahren - Vorstellung von Kanban und Heijunka	Poka Yoke II - Fehlhandlungstypen - das Poka Yoke-System	schriftl. Prüfung (nur für Interessierte an Zertifikat)	
Mittagspause						
13.45 Uhr - 15.15 Uhr	Kaizen III - Themen und Mitarbeiter auswählen - Qualitätszirkel vorbereiten	SMED III Praxisdurchlauf - worauf zu achten ist	Verfahrensoptimierung für Variantenvielfalt - Vorstellung weiterer Pull-Verfahren für Variantenvielfalt	Poka Yoke III Poka Yoke in der Anwendung: Ablauf und Formular		
Kaffeepause						
15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Kaizen IV - Fallbeispiel - Qualitätszirkel nachbereiten	SMED IV Fallstudie	Push- und Pull-Verfahren im Mix - Kombination von Steuerungsverfahren	Poka Yoke IV Praktische Anwendung von Poka Yoke		
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen					

Zielgruppe: Verantwortliche und Führungskräftenachwuchs aus Produktion und Logistik
Termine und Orte: 23. – 27. Oktober 2023 im Großraum München oder als Webinar
04. – 08. März 2024 im Großraum München oder als Webinar
21. – 25. Oktober 2024 im Großraum München oder als Webinar
Dauer und Preis*: 4+1 Tage, EUR 2.450,00 je Teilnehmer zzgl. Übernachtung

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Zertifizierter Qualitätsmanager (IPL) -
Qualitätswissen kompakt

Qualitätsmanagement ist mehr als die Einhaltung von Kundenspezifikationen in der Produktion zu überprüfen. Qualitätsmanager haben die Prozesse von der Produktentwicklung bis hin zum Kunden als gesamtheitliche Aufgabe im Blickfeld. Mit der Qualitätsplanung und –lenkung wird also bereits lange bevor ein Produkt das Haus in Richtung Kunde verlässt, der Grundstein für solide Produktqualität gelegt. Dies macht deutlich, welchen präventiven Charakter ein fundiertes Qualitätsmanagement heute hat. Fehler zu beseitigen, nachdem sie entstanden sind, kann nicht das Ziel sein.

Mit dem Seminar wird das Thema Qualität aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Zwischen den Ansätzen von TQM, Lean Production, Qualitätsnormung und weiterführenden Werkzeugen wird ein Zusammenhang hergestellt und damit ein umfassendes Verständnis aufgebaut. Qualitätsmanager erfahren auf diese Weise eine ganzheitliche Ausrichtung.

Ziel des Lehrgangs

Das Ziel besteht in der Vermittlung eines umfassenden Qualitätsverständnisses. Die Teilnehmer erfahren, wie die unterschiedlichen Methoden und Werkzeuge zusammenwirken und damit sich wechselseitig ergänzen. Es wird die Brücke gebaut von adhoc-Anwendungen bis hin zur Einführung eines dauerhaften Qualitätsbewusstseins in Unternehmen.

Inhalt

Der Lehrgang stellt Methoden der kontinuierlichen Verbesserung, den Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO 9001:2015 sowie die Werkzeuge FMEA und Poka Yoke vor. Anhand zahlreicher Fallbeispiele und umfangreichen Fallstudien wird die Anwendung geschult. Schwierigkeiten bei der praktischen Umsetzung werden diskutiert und Problemlösungsansätze empfohlen.

Zeit / Tag	MO	DI	MI	DO	FR
09.00 Uhr -	Kaizen I - Der Vorteil kontinuierlicher Verbesserung - Formen kontinuierlicher Verbesserungsprojekte	ISO 9001:2015 - Aufbau und Inhalte der ISO9001:2015 - Beziehung zu anderen Managementsystemen (z.B. Umwelt, Arbeitssicherheit)	FMEA I - Notwendigkeit zum Risikomanagement - Einführung in die FMEA	Poka Yoke I Poka Yoke als Bestandteil des Total Quality Managements	schriftl. Prüfung (nur für Interessierte an Zertifikat)
11.00 Uhr	Kaffeepause				
11.15 Uhr -	Kaizen II Aufbau und Ablauf von Qualitätszirkeln	ISO 9001:2015 II - PDCA-Zyklus in der Norm - Kontext der Organisation	FMEA II Einführung in die FMEA: Vorgehen und Formulare	Poka Yoke II - Fehlhandlungstypen - das Poka Yoke-System	
12.45 Uhr	Mittagspause				
13.45 Uhr -	Kaizen III - Themen und Mitarbeiter auswählen - Qualitätszirkel vorbereiten	ISO 9001:2015 III - Risiko- und Wissensmanagement	FMEA III Anwendungsbeispiel zur FMEA	Poka Yoke III Poka Yoke in der Anwendung: Ablauf und Formular	
15.15 Uhr	Kaffeepause				
15.30 Uhr -	Kaizen IV - Fallbeispiel - Qualitätszirkel nachbereiten	ISO 9001:2015 IV Anwendung der Norm in einem Fallbeispiel	FMEA IV - Diskussion möglicher Anwendungsbereiche - Anwendung in Normen	Poka Yoke IV Praktische Anwendung von Poka Yoke	
17.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen				
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen				



Zielgruppe: Verantwortliche und Führungskräftenachwuchs aus Produktion und Logistik
Termine und Orte: 23. – 27. Oktober 2023 im Großraum München oder als Webinar
04. – 08. März 2024 im Großraum München oder als Webinar
21. – 25. Oktober 2024 im Großraum München oder als Webinar
Dauer und Preis*: 4+1 Tage, EUR 2.450,00 je Teilnehmer zzgl. Übernachtung

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Intensiv- Lehrgänge

Veranstaltungsübersicht 2023 / 24

Intensiv-Lehrgang – Aus 3 Seminaren wird 1 Intensiv-Lehrgang

Die kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeiter liegt im Interesse jedes Arbeitgebers. Nur auf diese Weise lassen sich anspruchsvolle Ziele erreichen – für das Unternehmen und für den Mitarbeiter. Das IPL unterstützt Sie beim Aufbau individueller Programme durch ein modulares Seminarangebot.

Durch die Kombination von Seminaren kann den Teilnehmern damit ein übergreifendes Verständnis für die Bereiche Beschaffung, Produktion, Logistik und Distribution vermittelt werden. Oder vertiefen Sie methodisches Wissen in Qualitäts- und Projektmanagement sowie innovativen Themen wie Industrie 4.0 und Digitalisierung.

Unser spezielles Angebot:

Abhängig vom angestrebten Zertifikat besucht der Teilnehmer innerhalb von 2 Jahren die angegebenen Seminare und weist durch eine Hausarbeit sein Wissen nach. Die Reihenfolge der Seminare legt der Teilnehmer selbst fest. Innerhalb von 2 Jahren werden die Zertifikate auch auf mehrere Intensiv-Lehrgänge angerechnet.

Buchen Sie einen Intensivlehrgang, so erhalten Sie von uns einen Rabatt in Höhe von 25% auf die Summe der Lehrgänge bei Einzelbuchung! Zusätzliche Kosten in Höhe von EUR 200,00 fallen an für die Prüfung der Hausarbeit – sofern gewünscht.



Vorteile

für den Teilnehmer:

- Der Teilnehmer baut ein übergreifendes und fundiertes Wissen auf. Mit erfolgreichem Abschluss erhält er das IPL-Zertifikat.
- Der Teilnehmer erweitert sein Wissen auch im Bereich Präsentationsfähigkeit.
- Seminarteilnahmen sind im Zeitraum von 2 Jahren für mehrere Intensivlehrgänge gültig.

für das Unternehmen

- Das Unternehmen schließt methodische Lücken und erhöht seinen Erfolg.
- Mitarbeiter lassen sich gezielt fördern und dauerhaft binden.

Übersicht der Intensivlehrgänge

	Seite
Schlankes Lager	
Wirtschaftliches Bestandsmanagement – Lieferfähig mit niedrigen Beständen	23
Lean Warehouse – Das Lager mit Lean Management-Methoden	24
Lagermanagement – Moderne Kommissioniersysteme	23
Moderne Lagergestaltung	
Lagermanagement – Moderne Kommissioniersysteme	23
Digitalisierung im Lager <i>Neu</i>	25
Aufbau und Betrieb von Lagern – Effizienz durch Gestaltung	24
Beschaffungsprozesse im Überblick	
Beschaffungsmanagement – Kostenoptimierung statt Preisminimierung	22
Lieferantenmanagement – Waren- und Wertströme im Auge behalten	22
Kontraktlogistik – Grundlagen und Trends	26
Effiziente Supply Chain	
Distributionslogistik – Regional und global optimiert	29
Innovative SCM Strategien – Netzwerke erfolgreich gestalten	26
Prozesse in der Supply Chain – Das Planspiel	28
Handelslogistik optimieren	
Distributionslogistik – Regional und global optimiert	29
Handelslogistik im Wandel – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven	29
Kontraktlogistik – Grundlagen und Trends	26
Gefahren durch den Klimawandel	
Innovative SCM Strategien – Netzwerke erfolgreich gestalten	26
Risiko-Management für die Logistik – Risiken erkennen, Schaden abwenden	27
Logistik im Klimawandel – Robuste Versorgungsketten gestalten	27
BWL für Produktion und Logistik	
BWL-Grundlagen in Produktion und Logistik – Für Nicht-Kaufleute	38
Agiles Projektmanagement in Produktion und Logistik	39
Kennzahlen in der Produktion – Erfolge und Probleme sichtbar machen	33

Übersicht der Intensivlehrgänge

	Seite
Digitalisierung in der Produktion	
Industrie 4.0 – Bedeutung für Produktion und Logistik	35
Digitalisierung im Lager <i>Neu</i>	25
Künstliche Intelligenz (KI) in Produktion und Logistik <i>Neu</i>	25
Lean Production Basiswissen	
Lean Production – Durch optimierte Produktionssteuerung	31
Lean Production – Veränderungen begreifen lernen	30
Lean Warehouse – Das Lager mit Lean Management-Methoden	24
Lean Production für die Zukunft	
Wertströme analysieren – Durchlaufzeiten senken, Liefertermine einhalten	28
Lean Administration – Die Produktion brummt, aber ...	30
Lean Production – Aufbau und Einführung von Produktionssystemen	32
Moderne Einzelauftragsfertigung	
Industrie 4.0 – Bedeutung für Produktion und Logistik	35
QRM – Schlankeitskur für die variantenreiche Einzelauftragsfertigung	34
Praxisorientierte Wertanalyse	35
QRM intensiv	
Quick Response Manufacturing (QRM) – Workshop: Planung und Umsetzung	34
QRM – Schlankeitskur für die variantenreiche Einzelauftragsfertigung	34
Single Minute Exchange of Die (SMED) – kurze Rüstzeiten in der Produktion	32
Benchmarking in der Produktion	
Grundlagen des Controlling – Produktion und Logistik	39
Praxisorientierte Wertanalyse – Herstellkosten einfach und effizient senken	35
Kennzahlen in der Produktion – Erfolge und Probleme sichtbar machen	33
Qualitätsmanagement und ISO 9001:2015	
Praxisgerechte Anwendung der ISO 9001:2015	36
Poka Yoke – Fehler verhindern bevor sie entstehen	36
Kaizen – Qualitätszirkel einrichten und erfolgreich führen	37
Methoden der Produktionssteuerung <i>Neu</i>	
Lean Production durch optimierte Produktionssteuerung	31
Produktionssteuerung unter Industrie 4.0	31
Einführung in Kanban	E-Learning

Seminare

Veranstaltungsübersicht 2023 / 24

Ihr gewünschtes Seminar ist hier
nicht aufgeführt? Bitte schauen
Sie auf Seite 41

Seminare		Seite
Beschaffung	Beschaffungsmanagement – Kostenoptimierung statt Preisminimierung	22
	Lieferantenmanagement – Waren- und Wertströme im Auge behalten	22
Lager und Bestände	Wirtschaftliches Bestandsmgmt. – Lieferfähig trotz niedriger Bestände	23
	Lagermanagement - Moderne Kommissioniersysteme	23
	Lean Warehouse – Das Lager mit Lean Management Methoden	24
	Aufbau und Betrieb von Lagern – Effizienz durch Gestaltung	24
	Digitalisierung im Lager Neu	25
Supply Chain Management	Kontraktlogistik – Grundlagen und Trends	26
	Innovative SCM-Strategien – Netzwerke erfolgreich gestalten	26
	Logistik im Klimawandel – Robuste Versorgungsketten gestalten	27
	Risikomanagement für die Logistik – Risiken erkennen, Schaden abwenden	27
	Wertströme analysieren – Durchlaufzeiten senken, Liefertermine einhalten	28
	Prozesse in der Supply Chain – Das Planspiel	28
Handel	Distributionslogistik – regional und global optimiert	29
	Handelslogistik im Wandel – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven	29
Produktionsmanagement	Lean Administration – Die Produktion brummt, aber ...	30
	Lean Production – Veränderung begreifen lernen	30
	Lean Production – Durch optimierte Produktionssteuerung	31
	Produktionssteuerung unter Industrie 4.0 – Dezentral mit einem Ziel	31
	Lean Production – Aufbau und Einführung von Produktionssystemen	32
	Single Minute Exchange of Die (SMED) – kurze Rüstzeiten in der Produktion	32
	Kennzahlen in der Produktion – Erfolge / Probleme sichtbar machen	33
	3D – Druck: Revolution in Produktion und Logistik	33
	QRM – Schlankeitskur für die variantenreiche Einzelauftragsfertigung	34
	Quick Response Manufacturing (QRM) – Workshop: Planung und Umsetzung	34
Praxisorientierte Wertanalyse – Herstellkosten einfach und effizient senken	35	
Industrie 4.0	Industrie 4.0 – Bedeutung für Produktion und Logistik Neu	35
	Künstliche Intelligenz (KI) in Produktion und Logistik	25
Qualität	Praxisgerechte Anwendung der ISO 9001:2015	36
	Poka Yoke – Fehler verhindern bevor sie entstehen	36
	Fehler-Möglichkeit-Einfluss-Analyse (FMEA) – Risiken systematisch senken	37
	Kaizen – Qualitätszirkel einrichten und erfolgreich führen	37
BWL in Produktion und Logistik	BWL-Grundlagen in Produktion und Logistik – für Nicht-Kaufleute	38
	Einführung in den strategischen Entscheidungsprozess	38
	Agiles Projektmanagement in Produktion und Logistik	39
	Grundlagen des Controlling – Produktion und Logistik	39

Beschaffungsmanagement - Kostenoptimierung statt Preisminimierung

Das Thema Beschaffung gewinnt in den industriellen Wertschöpfungsprozessen zunehmend an Bedeutung. Daher wird von Fach- und Führungskräften heute ein wichtiger Beitrag zum Unternehmenserfolg erwartet, denn in der Beschaffung liegt ein hohes Gewinnpotenzial.

Die moderne Beschaffung sorgt in Unternehmen für eine reibungslose Materialbeschaffung und deren Weiterleitung an die entsprechenden Unternehmensbereiche. Zu den Hauptaufgaben der Beschaffung zählen die richtige Auswahl und Betreuung von Lieferanten, Kostenüberwachung und das Schnittstellenmanagement intern wie extern.

Das Ziel des Lehrgangs besteht darin, moderne Beschaffungs- und Einkaufsmanagement-Grundlagen kennenzulernen und gezielt einzusetzen, um unternehmensrelevante Beschaffungsziele, wie Qualitätssicherung, Liefertreue und Kostenminimierung zu erreichen.

Inhalte (u.a.):

- ✓ Normstrategien der Beschaffung
- ✓ Beschaffungskonzepte
- ✓ Schachbrett im Einkauf
- ✓ Kosten- und Preisanalysen



Zielgruppe : Mitarbeiter aus Einkauf, Produktion und Logistik
Termin und Ort: 06.12.2023 in München; 09.05.2024 in Nürnberg; 05.12.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 740,00 je Teilnehmer

Lieferantenmanagement – Waren- und Wertströme im Auge behalten

Die globale Verzahnung der Warenströme macht Unternehmen zunehmend abhängig von ihren Lieferanten. Ist die Versorgung gefährdet, so hat dies unmittelbare Auswirkungen auf die eigene Lieferleistung. Die Durchführung einer Gefährdungsanalyse verschafft Transparenz und liefert die Grundlage für die Gestaltung robuster Lieferantennetzwerke sowie die Festlegung präventiver Maßnahmen.

Das Seminar richtet sich an die Verantwortlichen in Einkauf und Supply Chain Management, welche die kontinuierliche Materialversorgung in ihren Unternehmen absichern oder verbessern wollen. Sie lernen eine praxisbewährte Vorgehensweise kennen und trainieren die Anwendung an Fallbeispielen.

Inhalte:

- ✓ Lieferantennetzwerke und globale Wertströme transparent darstellen
- ✓ Ursachen für die Unterbrechung der Wertströme
- ✓ Werkzeuge zur Analyse und Bewertung des Gefährdungspotenzials
- ✓ Optimierungsansätze zur Risikovermeidung im Tagesgeschäft
- ✓ Informationsquellen für die Praxis
- ✓ Einbindung des Risikomanagements in der Einkaufsorganisation



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 19.09.2023 in Kassel; 02.02.2024 in München; 20.09.2024 in Kassel
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Wirtschaftliches Bestandsmanagement – Lieferfähig trotz niedriger Bestände

Immer wenn die Wiederbeschaffungszeiten und damit die Flexibilität im eigenen Unternehmen zu gering ist, dann müssen Bestände für die Lieferfähigkeit sorgen. Doch welcher Zielbestand ist richtig? Viele Disponenten verlassen sich dabei auf die Vorgaben ihres ERP-Systems, ohne zu wissen, wie diese zustande kommen. Es verwundert nicht, wenn die verbleibende Unsicherheit mit weiteren Sicherheitsbeständen kompensiert werden soll. Ist das wirtschaftlich? Sicherlich nicht! Die Teilnehmer erfahren, wie die gängigen Dispositionsverfahren arbeiten und lernen, die Angaben richtig zu interpretieren. Damit werden Sie zu einem wertvollen Know-How-Träger in jedem Unternehmen aus Handel und Produktion.

Inhalte:

- ✓ Die wahren Kosten von Lagerbestand
- ✓ Materialkosten und Beschaffungskosten im Vergleich
- ✓ Einführung in unterschiedliche Methoden zur Bestimmung des Zielbestands
- ✓ Diskussion der Anwendungsvoraussetzungen
- ✓ Vergleich unterschiedlicher Dispositionsstrategien
- ✓ Entscheidung unter Unsicherheit



Zielgruppe : Mitarbeiter und Bestandsverantwortliche im Unternehmen
Termin und Ort: 09.10.2023 in München; 26.02.2024 in München; 07.10.2024 in München,
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Lagermanagement – Moderne Kommissioniersysteme

In den letzten Jahren haben sich neue Technologien in der Kommissionierung zur echten Konkurrenz für etablierte Systeme wie Kommissionierliste und Handscanner entwickelt. Neben Systemen wie Pick-by-voice und Pick-by-light werden nun auch gänzlich neue Ansätze wie die Kommissionierung mit Datenbrillen, Industrietables oder gar Smartphones verfolgt. Das optimierte Zusammenfassen von Aufträgen und die Wegeoptimierung schaffen darüber hinaus große Einsparpotenziale. Dieses Seminar verschafft einen Überblick über die Stärken und Schwächen der jeweiligen Technologien, mögliche Einsatzgebiete und die optimale Vernetzung der Technologien und Anwendungen. Sie werden durch den Vortrag in die Lage versetzt, die optimale Kommissioniertechnik für Ihre Anwendung zu bestimmen. Sie erkennen Verbesserungspotenziale in der Kommissionierung und wissen diese besser zu nutzen. Betrachtet werden jeweils Vor- und Nachteile sowie Anwendungsgebiete der Technologien.

Inhalte:

- ✓ Visual Guided Picking und Kommissionierung mit Datenbrille
- ✓ Multi-Order-Picking / Order Batching
- ✓ Wegeoptimierung
- ✓ Kommissionierliste, Handscanner, Pick-by-voice, Pick-by-light, AR-Brille



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 12.10.2023 in München; 29.02.2024 in München, 10.10.2024 in München,
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Lean Warehouse – Das Lager mit Lean Management Methoden

Wege- und Suchzeiten beanspruchen die größten Zeitanteile bei der Verwaltung manueller und halb-automatischer Lager. Im Einzelfall sind es bis zu 80% oder sogar mehr. Das muss nicht sein! Durch Anwendung intelligenter Verfahren lassen sich die Zeitanteile dramatisch kürzen und gleichzeitig die Fehlerquote verringern. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Hebel entscheidend sind und wie sich die gängigsten Fehler bei Einlagerung, Lagerführung und Kommissionierung vermeiden lassen.

Inhalte:

- ✓ Lean Production im Lager – was lässt sich im Lager anwenden?
- ✓ Verschwendung erkennen und beseitigen
- ✓ Senkung der Wegzeiten durch die richtige Einlagerungsstrategie
- ✓ Lean Beispiele für Prozesse im Lager
- ✓ Lean einführen im Lager
- ✓ Fallbeispiel

Die Inhalte werden anhand von Fallbeispielen und Gruppenarbeiten in diesem interaktiven Seminar verdeutlicht. Die Teilnehmer können innovative Endgeräte selbst ausprobieren und erhalten einen Einblick in die aktuellen Trends der Soft- und Hardware-Entwicklung.



Zielgruppe : Mitarbeiter und Entscheider im Lager
Termine und Orte: 10.10.2023 in München; 27.02.2024 in München; 08.10.2024 in München;
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Aufbau und Betrieb von Lagern – Effizienz durch Gestaltung

Die Effizienz von Lagern wird wesentlich durch deren Aufbau bestimmt. Aus diesem Grund ist es notwendig, bereits in der Planung die Lagerprozesse zu kennen. Die Anordnung von Regalen, die Auswahl der Regaltypen und Fördertechnik sowie die Bestimmung der geeigneten Kommissionier-technik sind eng aufeinander abzustimmen. Dabei sind gesetzliche Vorgaben einzuhalten. Mit diesem Seminar werden Sie in die Vorgehensweise bei der Neuplanung von Lagern eingeführt. Die wesentlichen Gewerke werden vorgestellt. Anhand von Richtwerten für die Investitionsplanung werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, die Wirtschaftlichkeit einer Lagerplanung einzuordnen.

Inhalte (u. a.):

- ✓ Gewerke eines Lagerneubaus
- ✓ Gestaltung der wesentlichen Lagerprozesse
- ✓ Einblick in gesetzliche Rahmenbedingungen
- ✓ Richtwerte zur Investition
- ✓ Einfluss neuer (digitaler) Entwicklungen
- ✓ Fallbeispiele



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 11.10.2023 in München; 28.02.2024 in München; 09.10.2024 in München;
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Digitalisierung im Lager



Fachkräftemangel, Platzbedarf oder einfach nur Kostendruck? Die Gründe, über eine Digitalisierung im Lager nachzudenken, sind vielfältig. Und in kaum einem anderen Bereich haben sich in letzter Zeit so viele neue Lösungsansätze ergeben, wie im Lager. Für Entscheider und Planer ist es schwierig, einen kompletten Überblick zu behalten. Kosten und Leistung der angebotenen Lösungen unterscheiden sich oft deutlich. Deswegen ist es wichtig, aufgrund von charakteristischen Parametern schnell eine Eingrenzung vornehmen zu können. Nur so lässt sich die für ein Lager bzw. einen Anwendungsfall optimale Lösung eingrenzen.

Inhalte:

- ✓ Weiterentwicklungen auf der Basis der konventionellen Automatisierungsansätze
- ✓ Neue Ansätze ausgelöst durch 'Industrie 4.0'
- ✓ Anwendungen strukturiert nach Paletten, GLTs und KLTs im Bereich der Lagertechnik
- ✓ Übersicht über die zugehörigen Leistungsparameter
- ✓ Eingrenzung der idealen Anwendungsbereiche
- ✓ Entwicklungen im Bereich Kommissionierung und Transport
- ✓ Praxisbeispiele, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele

Zielgruppe : Mitarbeiter und Entscheider im Lager
Termine und Orte: 13.12.2023 online; 14.06.2024 online; 13.12.2024 online
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Künstliche Intelligenz (KI) in Produktion und Logistik

Spätestens seit ChatGPT ist Künstliche Intelligenz (KI) in aller Munde. Galt es bislang als theoretisches Werkzeug, welches nur von absoluten IT-Spezialisten angewendet werden kann, so hat KI nunmehr den Sprung in die Breitenanwendung geschafft. Auf der Basis vorhandener Software-Bausteine lassen sich einfach und schnell Anwendungsbereiche auch in der Produktion und der Logistik erschließen. Es ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten, welche zu Steigerungen von Qualität und Produktivität innerhalb kürzester Zeit beitragen. Damit wird KI zu einem Produktionsfaktor, der die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen nachhaltig beeinflusst.

Inhalte:

- ✓ Abgrenzung von KI gegenüber Big Data
- ✓ Unterschiedliche Arten der KI
- ✓ Anwendungen von KI in Produktion und Logistik
- ✓ Erfolgspotenziale und Aufwandsabschätzung
- ✓ Einführungsstrategien und Voraussetzungen
- ✓ Fallbeispiele



Zielgruppe: Management aus Produktion u. Logistik sowie produktionsnahe IT-Verantwortliche
Termin und Ort: 23.11.2023 online; 13.03.2024 online; 21.10.24 online
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 790,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Kontraktlogistik – Grundlagen und Trends

In der Logistik gibt es eine große Bandbreite von Leistungen, die outgesourct werden können, von der reinen Transportdienstleistung bis hin zur ganzheitlichen Kontraktlogistik. Unter Kontraktlogistik versteht man die langfristige, arbeitsteilige Kooperation zwischen Verloader und Logistikdienstleister, wobei mehrere logistische Funktionen zu Leistungspaketen mit erhöhter Komplexität geschnürt werden. Doch welche Leistungen können und sollen in einem solchen Paket enthalten sein?

Dieses Seminar zeigt auf, wo die Potenziale des Outsourcings liegen und was bei einem erfolgreichen Outsourcing-Projekt beachtet werden muss.

Inhalte:

- ✓ Begriffe und Grundlagen der Kontraktlogistik
- ✓ Chancen und Risiken
- ✓ Outsourcing von Logistikfunktionen
- ✓ Der Ausschreibungsprozess
- ✓ Die Auswahl des richtigen Logistikpartners



Zielgruppe : Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 18.10.2023 in Kassel; 21.03.2024 in München; 17.10.2024 in Kassel;
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Innovative SCM-Strategien – Netzwerke erfolgreich gestalten

Im globalisierten Wettbewerb konkurrieren nicht mehr Unternehmen um Marktanteile, sondern die Lieferketten kämpfen um Kunden. Zur Ausgestaltung und Steuerung dieser Lieferketten ist ein tiefes Verständnis für modernes Supply Chain Management notwendig. Die Gestaltungsfelder, Aufgaben und Funktionen zur Entwicklung und Umsetzung der richtigen SC-Strategie sind die Stellhebel für Unternehmenserfolg.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die eigenen Supply Chain-Strategien zu reflektieren, und es werden Methoden zur Anpassung/Veränderungen von Strategien vermittelt.

Inhalte:

- ✓ Unterschiedliche Geschäftsfunktionen des SCM
- ✓ Supply-Chain-Strategie
- ✓ Supply-Chain-Design
- ✓ Gestaltung dynamischer Lieferketten
- ✓ Auslegung und Segmentierung von Lieferketten
- ✓ Der Peitscheneffekt und deren Ursache
- ✓ Supply-Chain Operations Reference Modells (SCOR-Modell)



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Supply Chain Management, Produktion und Logistik
Termin und Ort: 19.10.2023 in Nürnberg; 22.03.2024 in München; 18.10.2024 in Nürnberg
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 740,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Logistik im Klimawandel – Robuste Versorgungsketten gestalten

Der Klimawandel wartet nicht auf die Absicherung der Versorgungsketten. Doch welchen Einfluss hat der Klimawandel auf die Versorgungsketten? Die Gestaltungsparameter müssen erkannt und zielgerichtet justiert werden. Nur eine robuste Supply Chain mit einem entsprechend hohen Flexibilitätsgrad kann im Klimawandel bestehen.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die eigene Verletzlichkeit des Unternehmens erkennen zu können. Vermittlung von Handlungsspielräumen und Maßnahmen zur Stärkung einer robusten Versorgungskette.

Inhalte:

- ✓ Herausforderungen des Klimawandels
- ✓ Grundlagen im Netzwerk- und Supply Chain Management
- ✓ Verwundbarkeit von Wertschöpfungsnetzwerken
- ✓ Managementmethoden einer robusten und flexiblen Supply Chain



Zielgruppe : Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 26.10.2023 in Nürnberg; 11.04.2024 in München; 24.10.2024 in Nürnberg
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Risikomanagement für die Logistik – Risiken erkennen und Schaden abwenden

Risiken erkennen und Schäden erfolgreich vom Unternehmen abwenden – im Bereich Logistik und SCM bedeutet dies, in einem meist internationalen, sehr volatilen und nicht vollständig transparenten Umfeld die Versorgung produktions- und kundengerecht sicherzustellen.

In diesem Seminar werden Ihnen Methoden und Werkzeuge vorgestellt, die geeignet sind, Risiken in der Supply Chain zu identifizieren und zu bewerten.

Inhalte:

- ✓ Risikoklassifizierung
- ✓ Methoden zur Risikobewertung
- ✓ Controlling
- ✓ Risikoprävention
- ✓ Implementierung im Unternehmen
- ✓ Fallbeispiele – Leitfaden – Diskussion



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Einkauf, Beschaffung, Produktion und Logistik
Termin und Ort: 27.10.2023 in München; 12.04.2024 in München; 25.10.2024 in Nürnberg
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Wertströme analysieren – Durchlaufzeiten senken, Liefertermine einhalten

Bestandsarm produzieren und trotzdem die geforderten Liefertermine einhalten. Ein Wunschdenken? Mit der Wertstrommethode werden Prozessbarrieren aufgedeckt und systematisch beseitigt. Dabei richtet sich der Blick nicht auf Detailverbesserungen, sondern gezielt auf die ganzheitliche Effizienzsteigerung der Wertschöpfungskette.

Sie erfahren, wie sich kurze Durchlaufzeiten auf die Flexibilität und auf das Betriebsergebnis auswirken. Durch die Wertstrommethode wird ein Weg aufgezeigt, wie Komplexität entschärft und die Schnittstellen innerhalb des Unternehmens beherrscht werden können.

Inhalte:

- ✓ Anforderungen an die Unternehmen
- ✓ Grundlagen der Wertstrommethode
- ✓ Wertströme messen mit der Wertstromanalyse
- ✓ Soll-Zustand für eine schlanke und effiziente Produktion
- ✓ Systematische Umsetzung und Implementierung im Unternehmen
- ✓ Auswirkungen des effizienten Wertstromes auf das Betriebsergebnis



Zielgruppe : Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 12.10.2023 in München; 29.02.2024 in München; 10.10.2024 in München
Dauer und Preis** : 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Prozesse in der Supply Chain – Das Planspiel



Die Business Simulation ist modular aufgebaut und kann damit realitätsgetreu an jede Supply Chain angepasst werden. Es lassen sich alle Effekte simulieren, welche eine Supply Chain in der Realität beeinflussen (z.B. Produktwechsel, Maschinenausfälle, Ausschuss, Minderqualitäten, schwankende Wiederbeschaffungszeiten). Die Teilnehmer spüren in ihrer Rolle als Prozessmitglied, wie sich die richtigen Maßnahmen positiv auf den Arbeitsaufwand im Tagesgeschäft auswirken. Mit der realitätsnahen Simulation lassen sich die Effekte in Bezug auf finanzielle und logistische Kennzahlen eines realen Unternehmens gut prognostizieren.

Inhalte dieser Business Simulation:

- ✓ Was steht hinter dem Gedanken des Supply Chain Managements?
- ✓ wie wirken sich konkrete Maßnahmen auf die Leistungsfähigkeit des gesamten Unternehmens aus?
- ✓ welcher unmittelbare Zusammenhang zwischen der Supply-Chain und dem Unternehmensergebnis besteht?
- ✓ wie kann eine Verbesserung der Supply-Chain im eigene Unternehmen erzielt werden?

Zielgruppe: Mitarbeiter und SC-Verantwortliche aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 17.10.2023 in München; 09.02.2024 in München; 27.09.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Distributionslogistik – Regional und global logistisch optimiert

Servicedenken, Durchgängigkeit, Partnerschaft und maximaler Kundennutzen zu minimalen Preisen sind nicht nur Trends in der Distributionslogistik, sondern Gestaltungsprinzipien von erfolgreichen Distributionssystemen. Für die Fachkraft im Bereich Distributionslogistik werden deshalb die Aufgaben zunehmend interessanter und anspruchsvoller. Vor allem die technischen Möglichkeiten sind enorm gewachsen. Daher gilt es umso mehr, Waren- und Datenflüsse zu optimieren und sie analog der aktuellen Technik effizient zu nutzen.

Eine verstärkte Kunden- und Wettbewerbsorientierung stellt auch prozessorientierte Anforderungen an die Gestaltung der Logistikprozesse, da sich insbesondere die Individualisierung der Kundenwünsche ebenfalls in der Konfiguration der logistischen Prozesse widerspiegeln muss.

Inhalte (u. a.):

- ✓ Kundenanforderungen
- ✓ Distributionskonzepte
- ✓ Ein- und mehrstufige Distribution
- ✓ Absatzkanäle und Logistikkonzepte
- ✓ Outsourcing und LDL



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 10.10.2023 in München; 27.02.2024 in München; 08.10.2024 in München;
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Handelslogistik im Wandel – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Individualisierte Kundenwünsche, verkürzte Planungszeiträume, stark schwankendes Nachfrageverhalten, globale Beschaffungsmärkte, Nachhaltigkeit und eine veränderte Demografie sind nur einige beispielhafte Herausforderungen, denen sich die Akteure der Handelslogistik stellen müssen.

Die komplexen und zugleich dynamischen Logistikstrukturen heute und morgen zu beherrschen bedeutet, logistische Anforderungen innerhalb solcher Netzwerke zu planen und gleichzeitig effiziente Lieferstrukturen zu schaffen, um damit die Potenziale der Prozessoptimierung dauerhaft auszuschöpfen.

Inhalte:

- ✓ Grundlagen der Handelslogistik
- ✓ Herausforderungen in der Handelslogistik
- ✓ Efficient Consumer Response (ECR)
- ✓ Kennzahlen und Kennzahlensysteme



Zielgruppe : Mitarbeiter in der Handelslogistik und in Handelsunternehmen
Termine und Orte: 24.10.2023 in Kassel; 23.02.2024 in München; 04.10.2024 in Kassel
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 740,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Lean Administration – Die Produktion brummt und trotzdem läuft es nicht so richtig rund?

Ein Unternehmen besteht nicht nur aus einer optimierten Produktion. Lean Production braucht einen kongenialen Mitspieler: Lean Administration.
Mit unserem Seminar „Lean Administration“ blicken Sie tief in die Abläufe der Verwaltung und holen so das Optimum aus Ihrem Unternehmen. Wir betrachten gemeinsam mit Ihnen die Verschwendungen in den internen Abläufen und geben Ihnen Rüstzeug und Methoden zur Beseitigung in die Hand.

Inhalte:

- ✓ Verschwendungen vermeiden (Doppelarbeit, Suchzeiten, Rückfragen, Wartezeiten, etc.)
- ✓ Prozesstransparenz herstellen & Standards einführen
- ✓ Ressourcen an die Bedürfnisse anpassen
- ✓ Durchgängige Unternehmenskultur (Hoshin Kanri)
- ✓ Kennzahlen zur Beurteilung und Entwicklung



Zielgruppe: Mitarbeiter aus indirekten Abteilungen
Termin und Ort: 22.10.2023 in München; 28.02.2024 in München, 09.10.2024 in München;
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Lean Production – Veränderung begreifen lernen

Seit Anfang der 90er Jahren sind sie auch in der westlichen Welt bekannt. Methoden und Werkzeuge, welche als Lean Production die Produktionssysteme zahlreicher Unternehmen verändert und geprägt haben. Doch um nachhaltig erfolgreich zu sein, hilft es nicht, einzelne Methoden zu kennen und umzusetzen. Erst im Gesamtzusammenhang entfaltet Lean Production seine volle Wirksamkeit.
Anhand von zahlreichen Praxis- und Fallbeispielen werden in dem Lean Production Seminar gemeinsam die Zusammenhänge in Gruppen erarbeitet. Die Teilnehmer erfahren auch, wo üblicherweise die Hemmnisse liegen, welche verhindern, dass Lean Production erfolgreich im Unternehmen eingesetzt wird.

Inhalte:

- ✓ Den anderen Denkansatz begreifen: Historie von Lean Production
- ✓ Vorstellung der wesentlichen Methoden und Werkzeuge
- ✓ Vertiefung ausgewählter Methoden und Werkzeuge am Fallbeispiel
- ✓ Einführungsphilosophie
- ✓ Der Mitarbeiter – das zentrale Element



Zielgruppe : Mitarbeiter aus der Produktion
Termin und Ort: 09.10.2023 in München; 26.02.2024 in München; 07.10.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Lean Production – Durch optimierte Produktionssteuerung

Längst bestehen die Unterschiede der gängigen Fertigungssteuerungsverfahren nicht mehr nur aus Push oder Pull – Schieben oder Ziehen. Vielfältige Verfahren stehen heute zur Auswahl.

Warum ist das so?

Jedes Steuerungsverfahren ist geprägt durch Vor- und Nachteile. Damit wird schnell klar: Nur wenn die Voraussetzungen zur Anwendung erfüllt sind, können die Prozesse in der Produktion sicher beherrscht werden. Ein gemeinsames Ziel bleibt: Mit möglichst geringem Aufwand den Kundenwuschtermin erfüllen!

Die Teilnehmer erfahren in Fallbeispielen, wie die Verfahren funktionieren und können damit bewerten, welcher Lösungsansatz im eigenen Unternehmen erfolgsversprechend ist. Die Auswirkungen auf die umgebende Arbeitsorganisation werden diskutiert.

Inhalte:

- ✓ Einführung in die Systematik nach Push und Pull
- ✓ Vorstellung der wesentlichen Steuerungsverfahren
- ✓ Diskussion der jeweiligen Anwendungsvoraussetzungen
- ✓ Neue Entwicklungen zur schlanken Steuerung bei Variantenvielfalt



Zielgruppe: Mitarbeiter und Verantwortliche aus Fertigungssteuerung und Produktion
Termin und Ort: 24.10.2023 in München; 05.03.2024 in München; 22.10.2024 in München
Dauer und Preis*: EUR 590,00 je Teilnehmer

Produktionssteuerung unter Industrie 4.0 – Dezentral mit einem Ziel

Die Einführung von Industrie 4.0 ist gekennzeichnet durch dezentrale Prozesse - oft sogar unterstützt durch das Internet der Dinge, bei dem sich Aufträge selbst den Weg durch die Produktion suchen. Ziel ist, die Entscheidungen an den Ort des Geschehens zu verlagern. Die Planungsgenauigkeit steigt und die resultierenden Planabweichungen gehen deutlich zurück. Der Kunde profitiert von einer gesteigerten Liefersicherheit. Das Unternehmen senkt gleichzeitig seinen Planungsaufwand. Es resultiert eine echte Win-Win-Situation.

Das Seminar beschreibt, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind und auf welchem Weg diese in einer bestehenden Produktion zu erreichen sind. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Steuerungsverfahren aufgezeigt und deren Vor- und Nachteile diskutiert.

Inhalte:

- ✓ Prozesse und Strukturen einer Produktion unter Industrie 4.0
- ✓ Erforderliche Randbedingungen für eine dezentrale Produktionssteuerung
- ✓ Vorstellung unterschiedlicher Verfahren
- ✓ Ermittlung der jeweiligen Vor- und Nachteile
- ✓ Diskussion auf der Basis von Fallbeispielen



Zielgruppe: Mitarbeiter und Verantwortliche aus Produktion und Produktionssteuerung
Termin und Ort: 13.12.2023 in Nürnberg; 12.06.2024 in München; 11.12.2023 in Nürnberg
Dauer und Preis*: EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Lean Production – Aufbau und Einführung von Produktionssystemen

Ein Produktionssystem (angelehnt an das bei Toyota entwickelte Produktionssystem) ist ausgerichtet am Gedanken, in einem Herstellungsprozess bei hoher Qualität und Liefertreue, Verschwendungen zu vermeiden. Hohe Produktivität steht dabei eindeutig im Vordergrund. Um das zu erreichen, setzt das Produktionssystem auf zwei Prinzipien.

Prinzip 1: kontinuierlich fließende und synchronisierte Prozesse mit einer Kanban-Steuerung

Prinzip 2: Erzielung hoher Produkt- und Produktionsqualität durch Qualitätsprozesse (wie z.B. Poka Yoke und Visualisierung)

Diese Prinzipien werden im Produktionssystem methodisch gestützt durch Werkzeuge, die ineinander greifen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Serien- oder Einzelfertigung handelt. Das Ergebnis sind synchronisierte Qualitätsprozesse im JIT-Takt.

Inhalte:

- ✓ Das System und die Notwendigkeit einer fließenden Produktion
- ✓ Vorbeugende Instandhaltung TPM
- ✓ POKA YOKE / Shop Floor Management / Visualisierung



Zielgruppe : Team-, Projekt- Produktions-, Betriebsleiter, Qualitätsverantwortliche.
Termin und Ort: 22.09.2023 in Nürnberg; 14.03.2024 in München; 16.09.2024 in Nürnberg
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Single Minute Exchange of Die (SMED) – Kurze Rüstzeiten für die Produktion

Die optimale Losgröße wird bestimmt von den Rüstkosten und den Bestandskosten. In bestandsarmen Produktionen kommt es immer wieder zu diesem Spannungsfeld. Dem Bestreben, die Stillstandzeiten von Maschinen und Anlagen möglichst gering zu halten, stehen hohe Durchlaufzeiten mit entsprechenden Beständen entgegen.

SMED, ein Ansatz, der auf dem Toyota-Produktionssystem basiert, verringert die Rüstzeiten auf ein Minimum. Dadurch ist es möglich, die Losgrößen zu verringern, Bestände abzubauen und den Herstellungsprozess flexibler zu gestalten. Nach dem Seminar kennen die Teilnehmer die Notwendigkeit und Vorteile drastischer Rüstzeitreduzierung. Sie können anschließend Rüst-Analysen und Rüst-Workshops im eigenen Unternehmen moderieren, Verschwendung im Rüstprozess erkennen, visuell darstellen und Maßnahmen zu deren Senkung selbstständig einleiten.

Inhalte:

- ✓ Grundlagen, Philosophie, Nutzen
- ✓ Der Weg zu kürzeren Rüstzeiten
- ✓ Beispiele aus der Praxis, Tipps und Erfahrungsaustausch
- ✓ Einführungsstrategien



Zielgruppe: Mitarbeiter und Projektleiter aus der Produktion
Termin und Ort: 25.10.2023 in München; 06.03.2024 in München; 23.10.2024 in München
Dauer und Preis*: EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Kennzahlen in der Produktion – Erfolge und Probleme sichtbar machen

Die objektiv richtigen Ziele und die Leistungsmessung gehören eng zusammen. Und nur wenn die Zielwerte von allen Beteiligten akzeptiert sind, lassen sich die geeigneten Methoden und die Bewertung der Zielerreichung für das Tagesgeschäft vereinbaren. Verhalten und Denkweise aller Beteiligten werden nachhaltig durch das Zielsystem gelenkt.

Doch auch das Nicht-Erreichen von Zielwerten ist eine wichtige Erkenntnis. Durch Analysen lassen sich Potenziale zur zukünftigen Leistungssteigerung erkennen. Aber erst mit der richtigen Unternehmenskultur werden Defizite nicht vertuscht, sondern als Chance zur Verbesserung verstanden.

Inhalte:

- ✓ Welche Rolle spielen Benchmarks?
- ✓ Überleitung von Benchmarks auf das eigene Unternehmen oder die eigene Produktionslinie
- ✓ Der Zusammenhang zwischen Zielen und Kennzahlen
- ✓ Das Verhalten von Beteiligten gezielt steuern
- ✓ Kennzahlen und deren Wirkung
- ✓ Unternehmenskultur und deren Botschaft an alle Beteiligte im Unternehmen
- ✓ Probleme und Ursachen erkennen – der Weg zum Besserwerden



Zielgruppe : Management und Unternehmensführung aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 15.09.2023 online; 23.04.2024 in München; 18.12.2024 online
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 740,00 je Teilnehmer

3D- Druck – Revolution in Produktion und Logistik!

Seit seinen Anfängen hat sich der 3D-Druck deutlich entwickelt. Bereits heute gibt es erste industrielle Anwendungen. Das Ende dieser Entwicklungen ist noch lange nicht erreicht. Prognosen sagen der Technologie einen weiteren rasanten Fortschritt und eine große Verbreitung voraus. Die resultierenden Auswirkungen führen zu einer Veränderung der Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen sowie zu einem Umbruch der existierenden Logistikdienstleistungen.

Das Seminar hilft Ihnen, jetzt die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu fällen.

Inhalte:

- ✓ Überblick über aktuelle Einsatzbereiche und die Leistungsfähigkeit marktüblicher 3D-Drucker
- ✓ Vorausschau auf wahrscheinliche Entwicklungen in der Zukunft gegeben
- ✓ Wirtschaftliche Einsatzbereiche
- ✓ Absehbare Konsequenzen für Produktion und Logistik
- ✓ Neue Geschäftsmodelle und ein vollständiges Überdenken bestehender Produktions- und Logistikprozesse.



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 20.12.2023 in Nürnberg; 05.07.2024 in München; 20.12.2024 in Nürnberg
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 740,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Quick Response Manufacturing (QRM) – Schlankheitskur für die variantenreiche Einzelauftragsfertigung

Immer öfter stoßen die Methoden und Werkzeuge des Lean Production an ihre Grenzen. Der Grund: Der Kunde besteht auf der Erfüllung seiner spezifischen Wünsche. Massenfertigung und Standardisierung können damit immer seltener umgesetzt werden.

Einen Ausweg bietet der Ansatz des Quick Response Manufacturing. Wesentliche Elemente aus Lean Production werden übernommen und mit neuen ergänzt. Es entsteht ein neuer Methodenbaukasten, der hilft, Varianten schlank zu beherrschen.

Die Teilnehmer werden Schritt für Schritt in das neue Produktionssystem eingeführt. Anhand bereits realisierter Praxisprojekte wird die Funktionsweise und Umsetzung von QRM demonstriert.

Inhalte:

- ✓ Inhalte und Wirkung des Quick Response Manufacturing
- ✓ Auswirkungen auf die betriebliche Organisation
- ✓ Fertigungssteuerung mit POLCA
- ✓ Neue Ziele und Kennzahlensysteme braucht das Unternehmen



Achtung! Diese Vorgehensweise revolutioniert Ihr Unternehmen!

Zielgruppe : Mitarbeiter auf Leitungsebene sowie aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 14.12.2023 in München; 12.06.2024 in München; 11.12.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Quick Response Manufacturing (QRM) – Workshop: Beispielhafte Planung und Umsetzung



In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der Realisierung der Methoden des QRM. Typische Problemstellungen werden diskutiert und Hilfestellungen bei der Einführung werden vermittelt. Die Methoden des QRM müssen den Teilnehmern bekannt sein. **Aus diesem Grund stellt die Teilnahme am vorstehenden Seminar „Quick Response Manufacturing (QRM) – Schlankheitskur für die variantenreiche Einzelauftragsfertigung“ eine Voraussetzung dar.**

Die Teilnehmer werden in ein repräsentatives Lean Unternehmen hineinversetzt und müssen sich beim Umbau des Unternehmens beweisen.

Inhalte:

- ✓ Fallbeispiel, wie Quick Response Manufacturing erfolgreich in ein Unternehmen eingeführt werden kann
- ✓ Bedeutung der Unternehmenskultur
- ✓ Kennzahlen der Massenfertigung im Vergleich zu Kennzahlen einer flexiblen Einzelauftragsfertigung
- ✓ Anpassung der Organisation und Prozesse im gesamten Unternehmen

Zielgruppe: Unternehmensführung sowie Leitungsebene aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 15.12.2022 in München; 13.06.2024 in München; 12.12.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 1.200,00 je Teilnehmer.

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Praxisorientierte Wertanalyse – Herstellkosten einfach und effizient senken

Kostengünstige Produkte effizient herzustellen ist Ziel eines jeden Unternehmens. Doch wie gelingt Ihnen das? Die Antwort auf diese Frage liefert Ihnen dieses Seminar, welches die beiden Disziplinen „Lean Management“ und „Wertanalyse“ des Value Engineering miteinander zielgerichtet verbindet und Ihnen Synergieeffekte zu Ihrem Nutzen aufzeigt.

Die beiden Referenten vertreten dabei die zwei genannten Disziplinen. Anhand praxisnaher Beispiele werden Ihnen die Methoden des Lean Managements in Kombination mit den Methoden der Wertanalyse näher gebracht. Ebenso erhalten Sie einen Überblick über innovative Software-Tools in diesem Umfeld. Das Geld steckt in Ihren Produkten! Nutzen Sie dies zu Ihrem Vorteil.

Inhalte:

- ✓ Nutzen von Synergieeffekten des Value Engineerings und des Lean Management
- ✓ Innovative Einsparmöglichkeiten durch softwarebasierte Tools „State of the Art“
- ✓ Erkennen individuell sinnvoller Methoden im alltäglichen Betriebsumfeld
- ✓ Ganzheitliche Betrachtung entlang des Produkt-Entstehungsprozesses
- ✓ Methodenwissen aktualisieren und erweitern
- ✓ Veranschaulichung anhand von Praxisbeispielen und Fallstudien



Zielgruppe : Mitarbeiter aus der Entwicklung, Produktion und dem Einkauf
Termin und Ort: 20./21.07.2023 in Nürnberg; 25./26.07.2024 in München
Dauer und Preis*: 2 Tage EUR 1.180,00€ je Teilnehmer

Industrie 4.0 – Bedeutung für Produktion und Logistik

Seit Jahren sind die Begriffe Industrie 4.0, Internet der Dinge und Digitalisierung überall in der Fachpresse zu finden. Doch wie konkret sind die Auswirkungen auf Unternehmen heute und in naher Zukunft? Welche Bedeutung haben sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Die Teilnehmer erhalten mit dem Seminar einen Überblick über die wirklichen Inhalte von Industrie 4.0 bzw. Digitalisierung. Es werden innovative Ansätze vorgestellt, die heute bereits verfügbar sind und die Unternehmensprozesse nachhaltig verändern werden.

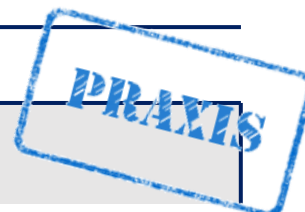
Inhalte:

- ✓ Begriffsklärung von Industrie 4.0 und Digitalisierung
- ✓ Cyber Physical Systems (CPS): Phantom oder reale Welt?
- ✓ Unterscheiden lernen: was ist wirklich neu?
- ✓ IT-Strukturen der Zukunft
- ✓ Die Unternehmensorganisation der Zukunft (in Aufbau und Ablauf)
- ✓ Rolle der Informationstechnologie
- ✓ Neue Technologien revolutionieren die Geschäftsprozesse



Zielgruppe: Mitarbeiter und Entscheider aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 14.12.2023 in München; 15.05.2024 in München; 11.12.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer



Praxisorientierte Anwendung der ISO 9001:2015 – Nicht dokumentieren, sondern besser werden

Seit September 2015 gilt die aktuelle Fassung der ISO9001. Sie bietet Unternehmen viel Freiraum, die Norm sinnvoll anzuwenden und damit ein Managementsystem mit Schlagkraft aufzubauen. Echte Verbesserung ist der Lohn - und dies nicht nur im engeren Sinn für Qualität. Der in der Norm enthaltene PDCA-Zyklus bietet den Verantwortlichen dafür eine hervorragende Grundlage.

Was bedeutet dies für Ihr Unternehmen? Auf die Herangehensweise kommt es an.

Nicht Dokumentation und Bürokratie sind der Kern der Vorgehensweise, sondern eine angewandte Prozessorientierung. Verstärkt wird die Wirkung durch den sinnvollen Einsatz von Risikobetrachtungen und Maßnahmen zum Wissensmanagement. Das Seminar unterstützt Sie bei der Anwendung der ISO9001 - ob als Vorbereitung auf eine anstehende Zertifizierung oder einfach, um besser zu werden.

Inhalte:

- ✓ Inhalt und Denkansatz der ISO 9001
- ✓ 'PDCA leben' heißt, systematisch vorgehen
- ✓ Der pragmatische Weg zur Qualitätsmanagementsystem (inkl. Meilensteinplan)
- ✓ Risiko- und Wissensmanagement sinnvoll anwenden
- ✓ Erfahrungsberichte aus Zertifizierungen gemäß ISO9001:2015 und Tipps zur Umsetzung

Zielgruppe : Mitarbeiter und Verantwortliche im Qualitätsmanagement
Termine und Orte: 25.10.2023 in München; 06.03.2024 in München; 23.10.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 € je Teilnehmer

Poka Yoke – Fehler verhindern bevor sie entstehen

Lean Production setzt auf Standardisierung und Vermeidung jeder Art von Verschwendung. Verschwendung entsteht unter anderem dann, wenn Fehler im Produktionsprozess entstehen und diese zu Nacharbeit führen. Um der Entstehung einfacher Fehler vorzubeugen, verfügt die Lean Philosophie über Poka Yoke.

Poka Yoke beinhaltet eine Sammlung von Prinzipien, welche eine Fehlerentstehung erst gar nicht zulassen. Dabei werden die Phasen der Produktentstehung – also Konstruktion und Entwicklung – genauso in die Verantwortung genommen wie die Produktion. Anhand von zahlreichen Beispielen aus dem Alltag werden die Funktionsmechanismen gezeigt und schrittweise auf Beispiele im Unternehmen übertragen.

Inhalte:

- ✓ Die übergeordnete Philosophie: Lean Production
- ✓ Poka Yoke – Bestandteil des Total Quality Managements
- ✓ Das Poka Yoke - System
- ✓ Produkt- und Prozess-Poka Yoke
- ✓ Realisierung von Poka Yoke im Unternehmen



Zielgruppe: Mitarbeiter und Verantwortliche im Qualitätsmanagement
Termin und Ort: 26.10.2023 in München; 07.03.2024 in München; 24.10.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Fehler-Möglichkeit-Einfluss-Analyse (FMEA) – Risiken systematisch senken

Fehler, die unerwartet im Tagesgeschäft auftreten, führen zur Turbulenzen. In der Folge werden wichtige Aufträge nicht erledigt und damit teilweise sogar hohe Kosten verursacht. Das Risikomanagement schlägt aus diesem Grunde vor, das Eintreten von Risiken durch präventive Maßnahmen zu vermeiden. Die FMEA stellt eine weit verbreitete Methode dar, wie Produkte und Prozesse analysiert und systematisch hinsichtlich ihrer Fehleranfälligkeit bewertet werden können. Das Seminar stellt die Vorgehensweise und die Hilfsmittel bei der Durchführung einer FMEA vor. Anhand von Fallbeispielen wird die Anwendung demonstriert und geübt. Das Ergebnis sind identifizierte Fehlerursachen und Maßnahmen, die im Anschluss umzusetzen sind. Zu diesem Zweck ist ein geeignetes Projektmanagement zu installieren, welches die Maßnahmenbearbeitung begleitet.

Inhalte:

- ✓ Vorgehen bei der System-, Konstruktions- und Prozess-FMEA
- ✓ Methodische Unterstützung der FMEA
- ✓ Einbindung in die Unternehmensprozesse und Bezug zur ISO 9001:2015
- ✓ Fallbeispiele aus dem Unternehmen
- ✓ Tipps und Tricks zur FMEA



Zielgruppe : Mitarbeiter und Verantwortliche aus produzierenden Unternehmen
Termine und Orte: 24.10.2023 in München; 05.03.2024 in München; 22.10.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 € je Teilnehmer

Kaizen – Qualitätszirkel einführen und erfolgreich führen

Kontinuierliche Verbesserung sollte heutzutage eine feste Institution in Unternehmen sein. Und doch fällt es vielen Unternehmen schwer, die Denkweise in die Handlung umzusetzen, da sie Eigeninitiative und Entscheidungsfreiräume für Mitarbeiter voraussetzt. Dinge, mit denen sich vielfach Mitarbeiter und Vorgesetzte gleichermaßen schwer tun. Lean Production löst die klassische Arbeitsteilung zwischen planender und ausführender Arbeit auf und überträgt der Werkstatt auch planende, kontrollierende und steuernde Aufgaben. Die Erfahrungen und Kompetenzen, die die Werker im Tagesgeschäft erworben haben, werden so zur Verbesserung und Absicherung der Fertigungsprozesse genutzt. Qualitätszirkel erschließen damit Verbesserungen in der laufenden Serie. Inhalte:

- ✓ Werkerbeteiligung als integraler Bestandteil der Lean Production
- ✓ Motivation zur Veränderung und Verbesserung
- ✓ Prozessverbesserungen durch Verbesserungsvorschläge
- ✓ Methoden zur Prozesssicherung im Qualitätszirkel: FMEA, Ishikawa, Taguchii, Poka Yoke
- ✓ Planung und Realisierung im PDCA Zyklus
- ✓ Fallbeispiele



Zielgruppe: Mitarbeiter und Verantwortliche aus Qualitätsabteilungen
Termin und Ort: 23.10.2023 in München; 04.03.2024 in München; 21.10.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 € je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

BWL-Grundlagen in Produktion und Logistik – Für Nicht-Kaufleute

Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft sind auch für Fachkräfte mit nicht-ökonomischer Ausbildung von zunehmender Bedeutung. Diese müssen sich in wachsendem Maße mit kaufmännischen Problemstellungen des Unternehmens vertraut machen, um mitreden und betriebswirtschaftliche Entscheidungen sachgerecht und souverän vertreten zu können.

Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Vermittlung der Methoden und Instrumente des Controllings in Produktion und Logistik sowie das Aufzeigen der Möglichkeiten für ihren effizienten Einsatz.

Inhalte (u.a.):

- ✓ Grundlagen zum Controlling
- ✓ Controlling als Teil des Führungssystems
- ✓ Einbindung des Controllings in die betrieblichen Prozesse
- ✓ Methoden und Instrumente für das Produktions- und Logistikcontrolling
- ✓ Operatives Controlling mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen
- ✓ Balanced Scorecard als Instrument zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien
- ✓ Controlling-Dashboard zur Maßnahmenüberwachung



Zielgruppe : Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen ohne kaufmännische Kenntnisse
Termin und Ort: 11.10.2023 in München; 28.02.2024 in München; 09.10.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Einführung in den strategischen Entscheidungsprozess – Hilfreiche Tools zur Optimierung von Entscheidungen

Die zunehmenden Anforderungen an die Entscheidungsfähigkeit von Mitarbeitern in national aber auch international tätigen Unternehmen stellen Führungskräfte vor neue Herausforderungen und bringen nicht unerhebliche Risiken für das Management aufgrund suboptimaler strategischer Entscheidungen mit sich.

Das Seminar wird der wachsenden Bedeutung umfassender Kenntnisse von Fach- und Führungskräften im Bereich der strategischen Entscheidungen gerecht. Die in dem Modul vermittelten Werkzeuge der Entscheidungsfindung sind zentrale und unverzichtbare Bestandteile einer fachlichen Kompetenz bei der Wahrnehmung von Führungsaufgaben.

Insbesondere soll dargestellt werden, wie diese Tools ein Hilfsmittel bei der Entscheidungsfindung sein können.

Inhalte:

- ✓ Der strategische Entscheidungsprozess
- ✓ Die sieben wichtigsten Basistools
- ✓ Weitere Analysemethoden kurz dargestellt
- ✓ Zahlreiche Übungen zur Anwendung



Zielgruppe: Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen
Termin und Ort: 18.10.2023 in Frankfurt a.M.; 08.03.2024 in München; 08.11.2024 in Frankfurt a.M.
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Agiles Projektmanagement in Produktion und Logistik - Den Wandel fest im Griff

Kundenwünsche und Technologie unterliegen einem ständigen Wandel. Kein Wunder also, dass auch Projekte in Produktion und Logistik während ihrer Laufzeit mit Veränderungen zurecht kommen müssen. Diese betreffen sowohl die Zielsetzung, Inhalte als auch Laufzeiten. Doch wie lassen sich Projekte erfolgreich trotz bestehender Unsicherheit abschließen?

Eine Option bietet das agile Projektmanagement. In der Softwareentwicklung seit Jahren erfolgreich eingesetzt, bietet es auch Potenziale für die Produktion und Logistik. Die wesentlichen Methoden und Werkzeuge werden vorgestellt und auf den Einsatz in Produktion und Logistik übertragen. Anhand von Fallstudien wird deren Anwendung demonstriert und geübt.

Inhalte (u.a.):

- ✓ Vergleich klassisches und agiles Projektmanagement
- ✓ Eingrenzung geeigneter Anwendungsbereiche
- ✓ Einführung in Scrum und Kanban
- ✓ Durchführung von Fallbeispielen



Zielgruppe : Projektmanager aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 20.10.2023 in Göttingen; 21.02.2024 in München; 27.09.2024 in München
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

Grundlagen des Controlling – Produktion und Logistik

Controlling ist zu einer umfassenden Konzeption der Unternehmenssteuerung geworden. Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Vermittlung der Methoden und Instrumente des Controlling in Produktion und Logistik sowie das Aufzeigen der Möglichkeiten für ihren effizienten Einsatz.

Inhalte:

- ✓ Grundlagen zum Controlling
- ✓ Controlling als Teil des Führungssystems
- ✓ Einbindung des Controllings in die betrieblichen Prozesse
- ✓ Methoden und Instrumente für das Produktions- und Logistikcontrolling
- ✓ Operatives Controlling mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen
- ✓ Balanced Scorecard als Instrument zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien
- ✓ Controlling-Dashboard zur Maßnahmenüberwachung



Zielgruppe: Mitarbeiter aus Produktion und Logistik
Termin und Ort: 07.11.2023 in Kassel; 01.03.2024 in München; 18.10.2024 in Kassel
Dauer und Preis*: 1 Tag, EUR 590,00 je Teilnehmer

*) Alle Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Inhouse Angebote

Veranstaltungsübersicht 2023 / 24

Inhouse-Seminare und Workshops

Erfolgreiche Umsetzung garantiert!!!

Dieses Motto gilt, wenn Sie sich für ein Inhouse-Seminar oder einen Inhouse-Workshop mit dem IPL entscheiden. Sie bestimmen nicht nur, wer und wie viele Personen teilnehmen, Sie legen bei einem Workshop auch das Thema, den Zeitpunkt, die Dauer und den Ort fest.

Ihr Handlungsbedarf und unsere Erfahrung ergeben zusammen den Inhalt und den Ablauf des Workshops. Stets steht der Praxisbezug im Vordergrund.

Ihre Vorteile:

- Die Teilnehmer erhalten genau das Wissen, welches sie für Ihren nächsten Entwicklungsschritt benötigen
- Begriffe und Praxisbeispiele kommen aus Ihrem Unternehmen. Die Konsequenz: keine Findungsphase und volle Identifikation
- Abteilungsübergreifende Aufgabenstellungen lassen sich diskutieren und lösen
- Ein abgestimmter und terminierter Maßnahmenplan leitet die Realisierung nach Abschluss des Workshops ein
- Methodisch fundiert

Beispielhafte Themengebiete sind (u.a.):

- Einführung von Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen
- Durchlaufzeiten in Prozessen senken
- Produktionslinien richtig steuern und die Liefertreue erhöhen
- Zielbestände richtig bestimmen
- Ermittlung eines Kennzahlensystems und Benchmarking
- Variantenkosten bestimmen und senken
- Produktionssysteme einführen
- Rüstzeiten reduzieren

Ihr Thema ist nicht aufgeführt? Dann sprechen Sie uns trotzdem an. Unsere Spezialisten beherrschen ein breites Portfolio aus dem Produktionsmanagement und der Logistik. Wir verfügen über langjährige Praxiserfahrung und sind auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Gepaart mit unserer Lehrerfahrung resultiert für Sie:

Die Erreichung Ihrer Ziele!

Veranstaltungsübersicht 2023 / 24

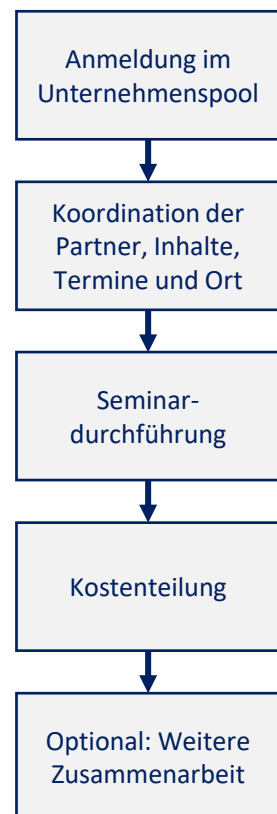
Seminare nicht nur im Seminarraum, sondern am Ort des Geschehen!

In der Theorie ist alles einfach. Aber im realen Leben zeigt es sich, ob das Erlernete echt angewendet werden kann. Wir bringen deswegen unsere Seminare direkt an den Ort des Geschehens – also in Ihre Produktion, Ihr Lager oder Ihren Prozess – wo auch immer das Problem liegt.

Vorgehensweise:

- 1) Sie melden Ihr Unternehmen in unserem Unternehmenspool an und teilen uns mit, welche Seminare Sie durchführen möchten. Unternehmensspezifische Anforderungen sind willkommen!
- 2) Wir suchen passende Partnerunternehmen für das Seminar und koordinieren Termin, Inhalt und Teilnehmerzahl.
- 3) Die Ausführung kann wunschgemäß in Ihren Räumlichkeiten oder bei Partnerunternehmen stattfinden. Benötigt werden lediglich ein Tagungsraum und der Ort des Geschehens.
- 4) Sie teilen sich die Seminarkosten anteilig mit dem oder den Partnerunternehmen. Auf diese Weise reduzieren Sie auch noch Ihre Weiterbildungskosten nachhaltig
- 5) Am Ende des Seminars muss nicht Schluss sein – vielleicht ergibt sich auf diese Weise der Beginn einer dauerhaften Partnerschaft mit dem Seminarpartner und ein steter Wissensaustausch.

Gerne erhalten Sie auf unverbindliche Anfrage mehr Informationen.



Inhouse-Seminare und Workshops

Machen Sie IPL zum Think-Tank Ihres Unternehmens

Die IPL-Flatrate

Sie suchen einen Partner, der Ihnen dauerhaft das benötigte Wissen aktuell und auf Abruf zur Verfügung stellt? Das IPL bietet Ihnen dazu ein Flatrate-Modell. Die Konsequenz: Sie können sich auf Ihre Unternehmensziele konzentrieren. Das IPL liefert das benötigte Wissen und die Kompetenz.

Die IPL-Flatrate gibt es in zwei Ausführungen

Die Volumen-Flatrate:

Legen Sie nur fest, wie viele Inhouse-Schulungstage in Ihrer Organisationseinheit jährlich benötigt werden und erhalten Sie diese zum Festpreis. Später können Sie bequem die Inhalte, die Termine und die Teilnehmer bestimmen - je nach aktuellem Bedarf.

Die Mitarbeiter-Flatrate:

Sagen Sie uns, für welche Mitarbeiter Sie die Flatrate benötigen und senden Sie diese auf unsere Seminare - so oft Sie möchten.

Sie möchten die IPL-Flatrate als Inhouse-Programm? Kein Problem. Wir bieten Ihnen Ihre unternehmensspezifische IPL-Flatrate an.

**Die IPL-Flatrate ist ein dauerhaftes Partnermodell.
Effizienz und Kostensenkung zeichnen es aus!**

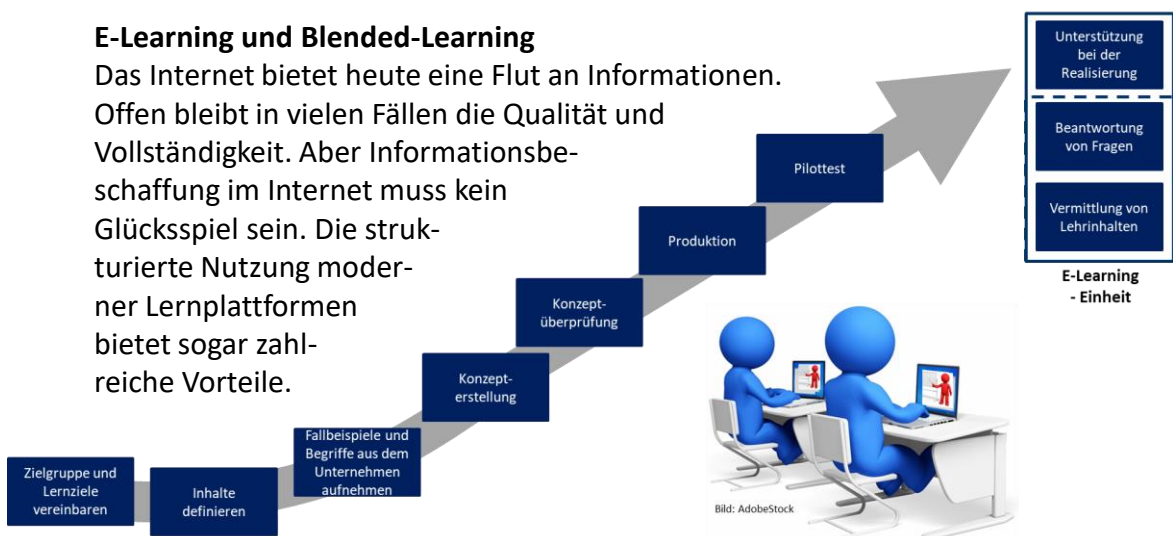
E-Learning und Blended Learning

E-Learning und Blended-Learning

Wissen und Methode - zu jeder Uhrzeit und an jedem Ort

E-Learning und Blended-Learning

Das Internet bietet heute eine Flut an Informationen. Offen bleibt in vielen Fällen die Qualität und Vollständigkeit. Aber Informationsbeschaffung im Internet muss kein Glücksspiel sein. Die strukturierte Nutzung moderner Lernplattformen bietet sogar zahlreiche Vorteile.



- Vollständige Informationen
- Unternehmensspezifisch aufbereitet
- Lerneffekt selbst überprüfbar
- Keine Reisekosten
- Mehrfach wiederholbar
- Verfügbar zu jeder Tages- und Nachtzeit
- Keine spürbaren Ausfallzeiten in der Arbeitszeit
- Ganze Teams erhalten denselben Wissensstand

Das IPL bringt es zusammen: Fachwissen in Produktion und Logistik gepaart mit den Werkzeugen zum Aufbau Ihrer unternehmensinternen Wissensdatenbank!

E-Learning auf Abruf

Wissen und Methode - zu jeder Uhrzeit und an jedem Ort

Mit einem kontinuierlich wachsenden Angebot an E-Learnings bietet das IPL Lehrvideos in deutscher und englischer Sprache an. Damit bieten wir Ihnen absolute Flexibilität bei der Gestaltung und Einteilung Ihres Lernpensums. Zu allen Videos ist Lehrmaterial erhältlich. Bei Fragen und Diskussionsbedarf lässt sich bequem Kontakt aufnehmen mit dem Trainer. So gestalten Sie selbst den Umfang und die Detaillierung Ihres persönlichen Kurses. Ganz nach Ihrem Bedarf!



Einfach abrufen unter www.i-p-l.de/seminare

Anmeldung



Hiermit melde ich mich zu folgender Veranstaltung verbindlich an.

Bezeichnung: _____

Ort: _____

Termin: _____ Preis (o. Mwst.): _____ € / Pers.

Angaben zum Teilnehmer:

Name: _____

Vorname: _____

Unternehmen: _____

Abteilung: _____

Position: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

- 1.Anmeldung:** Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf dem Anmeldeformular oder in anderer Form schriftlich unter Angabe von Vor- und Zuname des Teilnehmers, seiner Funktion und Abteilung im Unternehmen sowie der Rechnungsanschrift. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn sie mit Unterschrift versehen ist und das IPL auf dem Postweg, per E-Mail oder per Telefax erreicht.
- 2.Buchung:** Die Buchung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Ist die Veranstaltung bereits ausgebucht oder kann sie aus anderen Gründen nicht in der bekannt gegebenen Form stattfinden, teilt das IPL dies unverzüglich mit. Gegebenenfalls bietet das IPL einen Wiederholungstermin oder eine Ausweichveranstaltung an.
- 3.Anmeldebestätigung:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Faxnummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.
- 4.Gebühren:** Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
- 5.Rücktritt bei der Veranstaltungen:** Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 100,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer zu dem Veranstaltungstermin gestellt wird.
- 6.Dozentenwechsel:** Fällt ein Dozent aus Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann das IPL, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und / oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.
- 7.Absage der Veranstaltungen:** Muss die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen, wie z.B. wegen Ausfalls eines Dozenten, wegen ungenügender Beteiligung durch Stornierungen oder aus sonstigen organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. Die bezahlte Teilnahmegebühr wird umgehend zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem, grob fahrlässigem Verhalten oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten des IPL. Im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 8.Hotelbuchungen:** Im jeweiligen Tagungshotel haben wir für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „IPL“ vor. Die Anschrift der Hotels entnehmen Sie bitte Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur zeitlich befristet zur Verfügung stehen. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.
- 9.Urheberrecht:** Die im Rahmen unserer Veranstaltungen ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des IPL und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.
- 10.Datenschutz:** Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung der DSGVO gespeichert.
- 11.Gerichtsstand:** Im Falle von Rechtsstreitigkeiten ist ausschließlicher Gerichtsstand München, sofern der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist.

Impressum

Herausgeber:
Prof. Dr. Meier-
Institut für Produktionsmanagement und Logistik GmbH

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Meier

Institut für Produktionsmanagement und Logistik
c/o Hochschule München
Lothstrasse 64
80335 München

Telefon +49 – (0)89 – 12 65 – 39 67
Telefax +49 – (0)89 – 84 93 - 88 76
E-Mail info@i-p-l.de
Internet www.i-p-l.de

Konzeption und Gestaltung:
Prof. Dr. Meier-
Institut für Produktionsmanagement und Logistik GmbH

Quellenangabe Bilder:

i-Stock: Seite 1, 7
Adobe Stock: Seite 10, 44, 45
IPL-Bildarchiv: alle restlichen Bilder

Über das Institut für Produktionsmanagement und Logistik (IPL)

Das IPL versteht sich als kompetenter Partner zur Entwicklung innovativer Lösungen im Bereich des Produktionsmanagements und der Logistik mit hoher Wirtschaftlichkeit. Unser Leistungsangebot umfasst:

- unternehmensspezifische und offene Trainings und Seminare
- Logistikplanspiele
- Entwicklung der (logistischen) Zukunftsstrategie für Ihr Unternehmen
- Innovation durch anwendungsorientierte Forschung
- Qualitätszertifizierungen
- Prozessoptimierungen in Beschaffung, Produktion, Lager und Distribution sowie den angrenzenden Abteilungen

Das IPL ist Partner zahlreicher Unternehmen und Organisationen. So ist das IPL exklusiver Partner des Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft im Bereich Produktion und Logistik. Offene Seminare in Zusammenarbeit mit dem bbw sind u.a.:

- Wirtschaftliches Bestandsmanagement
- Wertströme analysieren

Ihr gesuchtes Thema ist bisher nicht enthalten? Sprechen Sie uns an – aufgrund unseres umfangreichen Portfolios stellen wir in kürzester Zeit das optimale Training für Ihre Bedürfnisse zusammen.

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen sowie den Veranstaltungskatalog mit immer wieder neuen Angeboten finden Sie auch im Internet unter: www.i-p-l.de